

Perron–Kunstpreis in der Sparte Porzellan Als Zeichen aktiver Künstlerförderung und mit dem Willen, dem kulturellen Leben Impulse zu geben, vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) seit 1981 in Abständen von zwei bzw. drei Jahren den Perron-Kunstpreis in den Sparten Grafik, Malerei, Plastik und Porzellan. Der Perron-Kunstpreis wird spartenbezogen ausgeschrieben. Gemäß Entscheidung des Stadtrates vom 10.03.2010 wird der Perron-Kunstpreis der Sparte Porzellan im dreijährigen Rhythmus und somit wieder im Jahr 2020, ausgeschrieben. Das Thema für die Sparte Porzellan lautet dieses Jahr „**Das Kleine im Großen**“.

Erläuterung

Das Kleine im Großen soll zur Auseinandersetzung mit Dimensionen und Zuordnungen zwischen Formen anregen. Es geht dabei nicht vordergründig um „riesiges“ oder „winziges“ Porzellan. Die Beziehungen zwischen Groß und Klein – Harmonie wie Kontraste – können sich sowohl zwischen mehreren Gefäßen als auch zwischen Gefäßteilen, also innerhalb eines Stückes, entwickeln, zwischen plastischen Formen oder auch Dekoren.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes mit gleichzeitiger Ausstellungseröffnung am **Freitag, 07.08.2020** im Kunsthaus Frankenthal statt.

Bewerbungsbedingungen

Es gelten die Richtlinien für den „Perron-Kunstpreis der Stadt Frankenthal (Pfalz) 2020“. Jeder Teilnehmer kann eine Arbeit, die aus bis zu drei Teilen bestehen kann, einreichen.

Alle eingereichten Arbeiten sollen so dimensioniert sein, dass sie mit vertretbarem Aufwand präsentiert werden können.

Dabei sollte die max. Höhe von 40 cm und ein Durchmesser von 30 cm nicht überschritten werden. Kunstwerke die dieses Maß überschreiten, werden nicht zugelassen.

Da eine Vorjurierung stattfindet, sind – bei der Stadtverwaltung Frankenthal, Bereich Kultur und Sport, Karolinenstraße 3, 67227 Frankenthal (Pfalz) – bis **spätestens 20.03.2020** (Datum des Poststempels, 24:00 Uhr) zunächst Fotos von den Werken in einer Größe von DIN A 4 mit der Bewerbung einzureichen.

Auf den Fotos dürfen keine Angaben gemacht werden, die auf den Bewerber schließen lassen. Die Vorjurierung anhand der eingereichten Fotos ist auf den 2. April 2020 terminiert. Die Künstler, deren Werk in die Endausscheidung kommt, werden ab 20. April 2020 schriftlich benachrichtigt. Die Preisträger werden in der Hauptjurierung am **16. Juli 2020** ermittelt

Richtlinien

1. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) vergibt den Perron-Kunstpreis in der Sparte Porzellan im Abstand von drei Jahren.

2. Das Thema für die Sparte Porzellan lautet dieses Jahr „Das Kleine im Großen“.

3. Die Dotierung beträgt insgesamt 7.500 €. 4.500 € für den Hauptpreis und je 1.500 € für zwei Förderpreise. Die Förderpreise werden an Künstler vergeben, die bei Einreichung der Werke nicht älter als 30 Jahre sind. In begründeten Ausnahmefällen kann die Jury von den Einzeldotierungen abweichen.

4. Die eingereichten Werke müssen das Ergebnis eigenständiger Ausdrucksform sein. Die Arbeiten sind aus Porzellan (mind. 50 %) zu fertigen, andere Materialien sind als Ergänzung erlaubt. Ein Werk kann aus maximal 3 Teilen bestehen. Notwendige handwerkliche Hilfestellung durch Dritte ist zulässig. Die Werke dürfen nicht älter als drei Jahre und noch nicht bei anderen Wettbewerben prämiert sein. Für jedes Werk muss der Verkaufspreis in EURO angegeben sein.

5. Die Werke dürfen nicht signiert sein. Bei bereits signierten Werken ist der Namenszug in geeigneter Weise abzudecken.

Organisation:

Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)

Bereich Kultur und Sport

Karolinenstraße 3

67227 Frankenthal (Pfalz)